

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I Master Erweiterungsfach

Master of Education, M.Ed.

Stand: 22.11.2020

Lehramt Sekundarstufe I - Master of Education, M.Ed.

1. Alltagskultur und Gesundheit	3
2. Biologie.....	19
3. Chemie	31
4. Deutsch	49
5. Englisch.....	65
6. Ethik.....	83
7. Evangelische Theologie / Religionspädagogik	96
8. Geographie	112
9. Geschichte.....	132
10. Informatik.....	147
11. Islamische Theologie / Religionspädagogik	161
12. Katholische Theologie / Religionspädagogik	178
13. Kunst	195
14. Mathematik.....	210
15. Musik.....	224
16. Physik	238
17. Politik	253
18. Sport	270
19. Technik.....	292
20. Wirtschaftswissenschaften	305
21. Projektmodul	320
22. Abschlussmodul – Masterarbeit	321

1. Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek MA EM AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 115 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	15
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS

	Offene Werkstatt	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek MA EM AuGe 3-4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Verbraucherbildung • Gendersensibilität		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil. • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein.		

	• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • verfügen über Gendersensibilität.
--	---

Modul Sek MA EM AuGe 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kultur und Technik der Nahrungszubereitung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek MA EM AuGe 3 - 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander. • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung. • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren.		

	• setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen. • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander. • besitzen Fertigkeiten zur Teamarbeit.
--	---

Modul Sek MA EM AuGe 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik, textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Didaktik auf den im Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Gesundheitsförderung und Prävention Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek MA EM AuGe 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit		

	• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Inklusion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache. • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung. • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • verfügen über Gendersensibilität. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander

Modul Sek MA EM AuGe 4	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Textilien im Kontext Kultur und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Sozioökonomie des privaten Haushalt Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie		

	• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur. • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung. • verfügen über Gendersensibilität. • reflektieren berufsethische Fragestellungen.

Modul Sek MA EM AuGe 5	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1.1 Ernährung - Lebensmitteltechnologie - Gesundheit Fach: Alltagskultur und Gesundheit oder Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	1.2 Textiles Gestalten: Kulturelle und ästhetische Bedeutung im Kontext globalen Lernens	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	1.3 Lehr-Lernforschung in der alltagskulturellen Bildung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über 1.1 und 1.2 (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion, Lebensmitteltechnologie • Lebensmitteltrends und Gesundheit • Textile Gestaltungstechniken und -technologien • Textile Gestaltungslehre • Mode und Modetheorien • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur textilen Alltagskultur • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden im Kontext alltagskultureller Lehr-Lernforschung • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gender studies • Inklusion		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung des Menschen und setzen sich damit unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander • besitzen vertiefte Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung • setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit planen und kennen fachspezifische Methoden • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen
---	--

Modul Sek MA EM AuGe 6	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	2.1 Lebensstil - Umwelt - Gesellschaft: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen	Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2.2 Spezifische Ernährungsformen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2.3 Kulturanthropologie textiler Alltagskultur: Aspekte empirischer Forschung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) über die Seminare 2.1 und 2.2		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Gender Studies • Lebensstil und Lebensgestaltung • Ernährungswissenschaftliche Vertiefungen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Inklusion		

**Kompetenzen/
Qualifikationsziele des
Moduls:**

- reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur
- reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander
- setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Texti

2. Biologie

Modul Sek MA EM Bio 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Grundlagen der Zoologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs . Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung im Modul Sek MA EM Bio 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Anfertigung eines fortlaufenden Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken als Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern. • sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen. • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.		

Modul Sek MA EM Bio 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Systematik der Tiere	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Fauna • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • Biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen. • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen		

	Organisationsebenen darstellen
--	--------------------------------

Modul Sek MA EM Bio 3	Titel des Moduls:	Biologie unterrichten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Veranstaltung freie Wahl I, z.B. Gesundheitsförderung, Sexualerziehung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Veranstaltung freie Wahl II, z.B. Lernort Schulgarten	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Bio 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Prüfungsvorleistung für das Modul Sek MA EM Bio 4: Fortführung des Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek MA EM Bio 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überfachliche Bildungsaufgaben (z.B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, BNE) • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung • Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen • Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen. • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung. • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren. • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher		

	Bildungsaufgaben. kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.
--	---

Modul Sek MA EM Bio 4	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Professionalisierung Ökologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Evolution Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-

		Semester	
		ECTS-P	3
	Seminar Genetik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Humanbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Modul Sek MA EM Bio 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung, 30 min		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie • Biodiversität • Biogeografie		

	• Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizieren und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären. • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen.

Modul Sek MA EM Bio 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Seminar Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie	ECTS-P	5
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h

	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Professionalisierung Ökologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Projektdokumentation, Exkursionsbericht) zu einem der Veranstaltungen des Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie inkl. ethisch-philosophischer Betrachtungen • Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fach- spezifische Arbeitstechniken • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen		

Modul Sek MA EM Bio 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologisches Projekt Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. Deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS

	Fachdidaktik II Fach: Biologie	Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3.3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Master-Thesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen^[SEP]Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidak- tisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen^[SEP]Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachge- mäßer Arbeitsweisen • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in ^[SEP]Labor und Freiland ^[SEP]	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		• Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze • Vertiefte Kenntnisse von Präkonzepten, Lernhindernissen, Einstellungen, Werthaltungen	

	• Vertiefte Kenntnisse der Planung und Gestaltung von Biologieunterricht • Studierende verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • sind vertieft in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,
--	--

3. Chemie

Modul Sek MA EM Ch 1	Titel des Moduls:	Basiskonzepte der Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Allgemeine Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2

	Seminar Experimente zur Allgemeinen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Tutorium Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
	Seminar Physikalische Chemie und Physik Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie (AC, OC)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Studiengängen	
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“: • Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept (Redox- und Säure-Base-Reaktionen), Struktur-Eigenschafts-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs) • Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen) Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie“: • Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie“: • Stöchiometrie (quantitative Aspekte chemischer Reaktionen), Formulierung von Reaktionsgleichungen Schwerpunkte im Seminar „Physikalische Chemie und Physik“: • Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Basiskonzepte (z.B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Gesetzmäßigkeiten. • verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag. • verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig. • können physikalisch-chemische Messergebnisse interpretieren. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her. • die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren.

Modul Sek MA EM Ch 2	Titel des Moduls:	Fachliche Vertiefung I und Fachdidaktik I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Anorganische Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
	Experimente zur Anorganischen Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt, Selbstlernzeit: 30 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in den Veranstaltungen zur Anorganischen Chemie: • Chemie der Hauptgruppenelemente in Bezug zu ihrer Stellung im PSE • Basiskonzepte, Trends im Periodensystem • Darstellung der Elemente und ihrer Verbindungen durch Redoxreaktionen • Reaktionen der Elemente mit Luft und Wasser • Anwendungen von Elementen und deren Verbindungen • Chemie im Alltag und chemiehistorische Aspekte • Sicherheit im Chemielabor, Entsorgung Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik I": • Lernen (Einflussfaktoren im Lernprozess, kognitive		

	Entwicklungsmodelle) • Fachdidaktik (Bildungs- und Lernziele, Geschichte des Chemieunterrichts und der Chemiedidaktik, aktueller Bildungsplan) • Fachwissenschaftliche Methoden (Experimentelle Methode; Experiment: Ziele, Funktion, Beobachtung, Sozialformen, Gütekriterien, Forschung) • Unterrichtsverfahren (instruktionale, genetische, problemorientierte, expert/inn/enorientierte, projektorientierte, konstruktivistische Verfahren) • Theorieerklärung (Begriffsprogression, Modellprogression – Atommodelle, Säure-Basen-Modelle, Redoxmodelle, Masse-, Experimentalprogression)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen wichtige Eigenschaften der Haupt- und Nebengruppenelemente • kennen die Darstellung relevanter Elemente und deren Verbindungen in Theorie und Praxis und Wissen um Anwendungen in Alltag und Technik. • verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu Redox-, Säure/Base- und komplexbildender Reaktionen. • kennen relevante Nachweisreaktionen auf Elemente, Kationen und Anionen. • kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen fachspezifische Probleme des Fachs und dessen Vermittlung. • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen und Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Unterrichtsmethoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischer Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • können zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung von institutionellen Bedingungen und Bildungsstandards didaktische Settings begründet auswählen. • kennen offene Unterrichtsformen, speziell problemorientierte Verfahren wie der forschend-entwickelnde Unterricht. • können zwischen Experiment und Versuch unterscheiden, kennen Funktionen von Experimenten sowie Gütekriterien für gute Schulexperimente. • kennen Wege zur Einführung der Formelsprache, von Reaktionsgleichung, Atom-, Redox- und Säure-Base-Modellen.

Modul Sek MA EM Ch 3	Titel des Moduls:	Organische Chemie + Fachdidaktik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Organische Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Experimente zur Organischen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktik Chemie II Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: Schwerpunkte in den Seminaren "Organische Chemie": • Homologe Reihen organischer Verbindungen (Alkane, Alkene, Alkanole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester), Nomenklatur, Isomerie • Charakteristika organischer Reaktionen und Verbindungen, grundlegende Reaktionsmechanismen (Addition, Substitution, Eliminierung) • Oxidationszahlen und -reihen, Oxidations- und Reduktionsmittel		

	• Konventionelle und alternative Brennstoffe (Raffination, Cracken, Gashydrate, Fracking, Ökotreibstoffe) • Polymerisation, Reaktionsregelung, Kunststoffrecycling • Gleichgewichtsreaktionen, Ausbeuteerhöhung und -berechnung • Massenwirkungsgesetz, Bestimmung von K- und pKs-Werten • Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge anhand funktioneller Gruppen • Nasschemische und physikalische Analyseverfahren zur Strukturaufklärung Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik II": • Metaperspektiven: Lehrerprofessionalisierung (the reflective practitioner) • Sozialpsychologische und inklusive Perspektiven: z.B. Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Hochbegabte, Umgang mit Disziplin Konflikten, Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Chemie kommunizieren: Sprache im Chemieunterricht; Texte lesen – Texte schreiben; Modelle und Analogien; Einführung der Formelsprache • Medien im Chemieunterricht (Einsatz von Kommunikationstechnologien) • Strukturierung von Unterricht (Ausgewählte Konzepte für den Unterricht: Chemie im Kontext, das forschend-entwickelnde Unterrichtsverfahren, historisch-problemorientierte Unterrichtsverfahren, gesellschaftskritisch-problemorientierter Chemieunterricht etc.; Unterrichtseinstiege; Advance Organizer; intelligentes Üben; Transfer) • Funktionen des Experiments; Demonstrationsexperimente; miniaturisiertes Experimentieren; Sicherheit beim Experimentieren; Gefährdungsbeurteilungen • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge; Methodenrepertoire (kooperative Lernformen, Unterricht „öffnen“ etc.) • Schülervorstellungen, Ansätze zu conceptual change/growth
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Schwerpunkte in den Seminaren "Organische Chemie": Die Absolventinnen und Absolventen • haben ein strukturiertes Verfügungswissen über grundlegende Prinzipien der organischen Chemie und über die Anwendung wichtiger organischer Verbindungen im Alltag und in technischen Prozessen. Sie stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften organischer Substanzklassen, sind in der Lage, organische Moleküle mithilfe der IUPAC-Nomenklatur zu benennen, Reaktionsmechanismen zu formulieren und ziehen Modelle zur Beschreibung der Reaktivität heran. • können Schulexperimente der organischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. • ermitteln die Struktur organischer Verbindungen durch nasschemische und physikalische Verfahren. • bestimmen Gleichgewichtskonstanten und Säurestärken experimentell.

		Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik II": Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen/Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Methoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • verfügen über Konzepte zur Sprachförderung im Chemieunterricht und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache. • reflektieren aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Chemie. • besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten. Sie recherchieren bzw. entwickeln gegebenenfalls eigenständig Versuchsvorschriften. • können Lehrerdemonstrationsexperimente sicher präsentieren und Schülerexperimente strukturiert anleiten und organisieren. • verfügen über variantenreiche Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeitsmaterialien strukturiert und in ansprechender Weise.	
Modul Sek MA EM Ch 4	Titel des Moduls:	Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit (CUN)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Laborarbeit zu Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Laborarbeit zu Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Präsentation 45 min. (Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc. • Modellvorstellungen zu Stoffbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen • 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit • Nachhaltige Energieversorgung, Ressourceneffizienz, Klimawandel, Stoffkreisläufe, Energiespeicher, Energieträger,
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. • können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten. • verstehen die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie. Sie kennen Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren. • Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemühungen auf dem Gebiet der „Nachhaltigkeit“.

Modul Sek MA EM Ch 5	Titel des Moduls:	Fachübergreifendes Lernen in Theorie und Praxis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des		

	zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“ (in Kooperation mit dem Studiengang Alltagskultur und Gesundheit) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Schulversuche zu „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“ Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (45 min.) in einem ausgewählten Schwerpunkt		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen		

Moduls in anderen Studiengängen	Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • „Moleküle des Lebendigen“: Kohlenhydrate, Proteine, Lipide und Lipoproteine, Glycerinderivate und Nucleotide • Wasser – Auswirkungen auf gelöste Biomoleküle • Prinzipien der Bioenergetik, des Stoffwechsels und der Enzymatik (Fotosynthese, Atmung, Gärung, Transport an/durch Biomembranen) • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmittelchemie: Fermentation und Gärung (Bier, Wein, Käse, Joghurt); Genussmittel und Gewürze/Scharfstoffe (Schokolade, Kaffee, Tee, Chili, Zimt); Blut – Muskeln – Doping; Toxikologie: Gifte/Medikamente/Drogen, Tumorbologie • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmitteltechnologie: Gentechnik im Lebensmittelbereich („grüne und weiße Gentechnik“), Novel Food (z.B. Fettersatzstoffe), Nahrungsergänzungsmitteln aus Bakterien/Algen/Pilzen, chemische und biologische Konservierungsverfahren, mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Produkte (z.B. ACE-Drinks, isotonische Getränke etc.), Nanotechnologie in Lebensmitteln etc. Vertiefendes Seminar (Laborübungen) „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • Schulexperimente zu den oben aufgeführten Themenfeldern (z.B. „Stärke“, „Bienenhonig“, „Rund um’s Hühnerel“, „Sportgetränke“, „Blut“).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein strukturiertes Wissen über grundlegende Prinzipien der Lebensmittelchemie und Anwendungen wichtiger lebensmitteltechnologischer Verfahren in Alltag und Industrie. • stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie/Biologie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften biomolekularer Substanzklassen, sind in der Lage, Biomoleküle (mithilfe der IUPAC-Nomenklatur) zu benennen und zu klassifizieren, Reaktionsmechanismen zu formulieren und hierfür Modelle zur Beschreibung des biochemischen Auf- und Abbaus von Makromolekülen heranzuziehen. • können die positiven wie negativen Potenziale von Lebensmitteltechnologien kriteriengeleitet und kontextbezogen bewerten und ggf. Alternativen darlegen. • beurteilen die thematischen Inhalte unter Einnahme der besonderen Perspektive der Diversität (Geschlecht, Ethnizität, Kultur, Religionszugehörigkeit, individuelle Erkrankungen und Handicaps) • können klassische Schulexperimente der Biochemie und Lebensmittelchemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht.

Modul Sek MA EM Ch 6	Titel des Moduls:	Naturwissenschaftlichen Unterricht innovieren!	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig		

	☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Peer-Tutoring in Chemie (teilweise als Block-Veranstaltung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interdisziplinäres Forschungsprojekt (in Kooperation mit dem Fach Physik) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Chemie im Alltag (z.B. Reinigungs- und Waschmittel, Hygiene und Kosmetik) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Forschungsprojekt“.		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachdidaktisches Seminar „Peer-Tutoring“: • Im Peer-Tutoring werden soziale Kompetenzen via kooperative Lernformen gefördert. Studierende, die das Seminar belegen, begleiten BA-Studierende in der Veranstaltung „Allgemeine Chemie“ (Laborpraxis) im BA-Modul 1. • Außerdem entwickeln die MA-Studierenden Lernarrangements, die in dieser Veranstaltung erprobt und evaluiert werden (Optimierung von Versuchsvorschriften). • Grundstruktur des Seminars: Orientierungsveranstaltung (Block), Optimierung von Lernarrangements in der Lehramtsausbildung in Chemie, Peer-Betreuung (im Umfang von 7 SWS), Nachbereitung Interdisziplinäres Seminar: • Die Studierenden greifen aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken und der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte auf und diskutieren diese. • Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen („Cognitive-Apprenticeship-Ansatz“). Fachseminar „Chemie im Alltag“ • Es werden Schulversuche mit einem spezifischen Schwerpunkt, wie z.B. „Reinigungsmittel und Körperpflege“, für die Jahrgangsstufen 5-10 experimentell und aufgabengebunden erarbeitet, d.h., die durchzuführenden Experimente werden dabei immer in schulorientierte und offene Aufgaben eingebettet. Exakte Versuchsvorschriften werden nicht gereicht. Stattdessen müssen die Studierenden diese selbst mittels geeigneter Medien finden und ausbereiten. Damit steht nicht primär der handwerkliche Aspekt des Experimentierens im Vordergrund. Durch das (Er-)Finden und Erproben von Versuchen soll der methodische Charakter des naturwissenschaftlich orientierten Erkennens qua Experiment dominieren. Grundlagen für die Auswahl der Versuche sind dabei immer die schulpraktische Tauglichkeit, auch aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten, die Richtlinienkonformität sowie ein Bezug zu den NaWi-Kompetenzbereichen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht didaktisch transformieren. • gestalten, organisieren und reflektieren Lernarrangements in Hinblick auf die Interdependenz zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Lehrplänen.

4. Deutsch

Modul Sek MA EM D 1	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Literaturwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Medienwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle • Modelle zum Schriftspracherwerb		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden. • sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären. • kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren.		

	• können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren. • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut. • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren. • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln. • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen Schriftspracherwerb. • kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.
--	---

Modul Sek MA EM D 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache/Literatur I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Autor-Epoche-Gattung ODER Literaturgeschichte/-theorie Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mündlichkeit	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Literaturtheorie • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen. • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden. • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und können diese erarbeiten. • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in		

	ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen. • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen. • wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • können mündliche Kompetenzen von Schüler/innen auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben. • sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut
--	---

Modul Sek MA EM D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Klausur in Modul Sek MA EM D 1 Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Textlinguistische Ansätze, Positionen der Schreibdidaktik, prozessbezogene Schreibforschung, Schreibprozessmodelle • Bedeutung der Mehrsprachigkeit im Sprachunterricht, Einsichten in den Zweitsprachenerwerb, didaktische Modelle des Zweitspracherwerbs		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen. • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive. • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen. • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik. • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen.		

	• sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern. • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten. • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse. • können Lernausgangslagen der Schüler/innen auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren und fundiert interpretieren
--	---

Modul Sek MA EM D 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Literatur II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Vertiefung Literaturdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Medien(-didaktik) Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Jugendliteratur und -medien Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Prüfung in Modul Sek MA EM D 3 Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienvorlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht		

	• Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945 • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Schwierigkeiten im Lesen aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen. • kennen wichtige Fragestellungen, Positionen und Methoden der Literaturdidaktik und können eigenen Positionen entwickeln. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände. • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen. • können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden. • können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.

Modul Sek MA EM D 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprache und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Literatur und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Sprache/Literatur/Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht - Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen - Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit) - Konzeptgeleitete Reflexion und Evaluierung von Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken - Bildungsstandards, Bildungspläne sowie Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse		

Moduls:	• kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln • kennen Verfahren der didaktischen Analyse sprachlicher, literarischer und medialer Unterrichtsgegenstände und kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut und können daraus didaktische Entscheidungen ableiten • nutzen Kriterien zur Analyse mündlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, um sie zu angemessener Präsentation anzuleiten • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln
----------------	---

Modul Sek MA EM D 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsseminar Sprache	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsseminar Literatur	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsseminar Medien	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch des Moduls Sek MA EM D 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Forschungsdiskurse und -ergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht • Grundlegende Methoden deutschdidaktischer Forschung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und		

	Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren
--	--

5. Englisch

Modul Sek MA EM ENG 1	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Introduction to Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Secondary TEFL	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS
		Aufwand für	60 h

	Fach: Englisch	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (70 Minuten über Introduction to Linguistics, Introduction to Secondary TEFL, Introduction to Second Language Acquisition).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs		

	- Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik Kulturwissenschaft: - Theorien des Fremdverstehens - soziokulturelles Orientierungswissen - Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen - Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft Fachdidaktik: - Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs - Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen - können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, - können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, - verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen - können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, - sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen - sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, - kennen Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zum Fremdverstehen. Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,

	• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität
--	---

Modul Sek MA EM ENG 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing OR Academic Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Interactive Competence Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 2 im Studiengang B.A. Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Modul Sek EF ENG 1 werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive Visual Literacy Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen, • Entwicklung der englischsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw., • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literatur, • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels),		

	Elektronische Medien und Literatur.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen - können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, - können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen - beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden, - sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen, - kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien, - verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen, - können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren. Querschnittskompetenzen: - Fähigkeit zur Teamarbeit - Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen - Medienkompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen n können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, - können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.

Modul Sek MA EM ENG 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Linguistics 1 Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Lernportfolio (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek Eng 4 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft • Vertiefung der Lerninhalte aus den vorherigen Modulen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen

	• können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen.
--	--

Modul Sek MA EM ENG 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar TEFL: Heterogeneous Classrooms Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. englisch

	Seminar TEFL: Assessing Language Competence Fach: Englisch	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek Eng 7 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Sprachpraxis • Sprachmittlung einschließlich • Übersetzung Kulturwissenschaft • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen Fachdidaktik • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und		

	Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.
--	---

Modul Sek MA EM ENG 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden *, „Es darf keine Doppelungen bei den Advanced Foreign Language Teaching Seminaren geben, also beispielsweise keine zwei Seminare zu „Advanced Foreign Language Teaching: Literature“		
Modulprüfung:	Term paper. 10-15 Seiten auf Englisch		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA Eng 1 im Studiengang Master Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung. Darüber hinaus werden Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen, literarischen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht fokussiert (z.B. Verfahren des exploratory practice).		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Theorie und Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche) • können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren,		

	kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren
--	--

Modul Sek MA EM ENG 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch *Hier muss das von Modul 5 fehlende	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-

	dritte Seminar besucht werden. Z.B.: Wurden in M5 Literature und Linguistics belegt, dann wird hier Culture besucht.	Semester	
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch des Moduls Sek I MA EM Eng 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich: Verteidigung von Thesen aus den besuchten Seminaren), Dauer/Umfang der Prüfung: 20 Minuten.	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.	
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA Eng 2 im Studiengang Master Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
	Lehrinhalte:	Die fachwissenschaftlichen Inhalte aus dem Bachelorstudium werden vertieft.	
	Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium Sekundarstufe I werden vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in Teilgebieten der Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen	

	und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln
--	--

6. Ethik

Modul Sek MA EM Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h + 30 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie oder theoretische Philosophie Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Einführung in die Geschichte der Philosophie oder praktische Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Ethik / Philosophie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.) (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • die Frage nach Moral und deren philosophischer Charakter • fachdidaktische Theorien und Modelle		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen. • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik und Grundzüge der Bildungspläne.		

Modul Sek MA EM Eth 2	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker Fach: Ethik / Philosophie	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestehen der Klausur in Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Studierenden setzen sich beispielsweise mit Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als ethisch-philosophischen Themen auseinander.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.		

Modul Sek MA EM Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • unterschiedliche ethisch-philosophische Strömungen und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten ethisch-philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren. • verfügen über Grundkenntnisse der Unterrichtsplanung im Fach Ethik.		

	Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und politischer Ideengeschichte.
--	--

Modul Sek MA EM Eth 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /

	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von und aktueller Herausforderungen für Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) Fach: Ethik / Philosophie	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme der vorausgegangenen Module. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (im Umfang von ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • wissen um die Bedeutung von Ethik / Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren. • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren. • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.		

Modul Sek MA EM Ethik 5	Titel des Moduls:	Einübung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theoretische Philosophie: Positionen und Probleme in Geschichte und Gegenwart Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Praktische Philosophie: Positionen und Probleme anthropologischer, ethischer und politischer Theorien in Geschichte und Gegenwart	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik: Theorien und Positionen philosophisch-ethischer Bildung und ihrer methodisch- didaktischen Ausformung in schulischen und außerschulischen Lernbereichen	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor-Abschluss. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Erkenntnistheoretische, argumentationslogische und hermeneutische Grundansätze und ihre Rechtfertigungsprobleme in Geschichte und Gegenwart, in Wissenschaftsgeschichte und Kultur; • Interpretation grundlegender Werke der Moralphilosophie; • Moralische Grundbegriffe (z.B. Werte und Normen, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung) und Möglichkeiten ihrer Anwendung/Kontextualisierung (z.B. in der Bildungstheorie, Moralentwicklung, ethischen Urteilsbildung und in Sozialphilosophie und Lebenskunst); • Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seine Bezugsgröße (Bildungsplan), seine Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • vertiefen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption; • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können sie in schulischen und außerschulischen Kontexten praktisch umsetzen		

	• gewinnen Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien • können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren, • kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen, • können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung, auch psychologischer und sozialwissenschaftlicher Provenienz kritisch auseinandersetzen
--	---

Modul Sek MA EM Ethik 6	Titel des Moduls:	Vertiefung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Erkenntnistheorie, Ontologie oder Sprachphilosophie) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	Praktischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Religions- und Kulturphilosophie sowie der Ästhetik) Fach: Ethik / Philosophie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen von Ethik und Praktischer Philosophie aus fachdidaktischer Perspektive (z.B. Umgang mit Heterogenität) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren des Moduls Sek. MA EM Ethik 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von 15-20 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Probleme und Fragen von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften; • Normative Orientierungen und Implikationen in Geschichte und Gesellschaft (z.B. in den Bereichen Kultur, Religion, Kunst, Technik) • Fachspezifische Unterrichtsmethoden und Medien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • reflektieren und vernetzen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption mit dem Ziel eigenständiger Urteilsbildung • reflektieren Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können mit ihnen problemadäquat umgehen • beherrschen fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien		

	• nutzen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen
--	--

7. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie • Klassische theologische Positionen; Theologie der Reformation • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik.		

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Ev. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Fachdidaktik Religion, Konzeptionsmodelle, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 3	Titel des Moduls:	Vertiefung 2 Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Theologische Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen und interreligiöser Dialog • Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Grundfragen der Ethik aus philosophischer und theologischer Perspektive • Konfessionelle Kooperation		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • haben einen reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • haben grundlegende Kenntnisse über Grundlegung und exemplarische Anwendung theologischer Ethik. • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.
--	--

Modul Sek MA EM Ev. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Semester	
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, koantrovertheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische		

	Positionen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.
--	--

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 5	Titel des Moduls: Professionalisierung I		
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel: Master of Education (M.Ed.)		
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie und ihre didaktischen Perspektiven Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Religionspädagogik	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca 15 S. oder Referat oder mdl. Prüfung ca. 15 min. Das jeweilige Format wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Besuch von Modul 1 Master „Professionalisierung“		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge • Exegetische Auslegung • Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Begründungen von Religionsunterricht • Theorien, Konzepte, Modelle der Religionsdidaktik		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig, • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern, • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren, • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen
--	---

	theologisch begründet positionieren, • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.
--	---

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 6	Titel des Moduls: Professionalisierung II		
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel: Master of Education (M.Ed.)		
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MA Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen		

	allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig, • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern, • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren, • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen,

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen,• können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen,• sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen,• können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen,• können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,• kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik,• können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen,• kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern,• kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse. |
|--|---|

8. Geographie

Modul Sek MA EM Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen- und Humangeographie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
	Seminar Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel Fach: Geographie	ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Physische Geographie/Geoökologie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den		

	Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.

	• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
--	--

Modul Sek MA EM Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 45 h = 3 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	Davon Wissenschaft: 2 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen, z.B. im Museum, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	75 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P		3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik			

	• Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und –analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern. • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Modul Sek MA EM Geo 3	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 255 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des		

	zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisiertes Arbeiten an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen, etc.) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung: • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung

	Fachdidaktik: Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. - sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. - erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen - reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. - können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen - kennen geographierelevante Methoden. - können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Modul Sek MA EM Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional- und Fachwissen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester		

	☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-

		Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM Geo 2 und ein weiteres geprüftes Fachmodul erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten	

	• Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Modul Sek MA EM Geo 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Deutschland Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Geographische Fachmethoden III: Karteninterpretation, Geographische Informationssysteme, Fernerkundung mit SOL-Anteil (Gestaltung geographischer Medien) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geographie Sek I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH		

	Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Prüfungsart (schriftlich) Hausarbeit, ca. 15-20 Seiten (mit Bezug zu den in der SOL-Einheit erarbeiteten Medien)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf; Vorbereitung auf die Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Regionale Geographie: Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland; Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien • Methoden: Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten; Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung • Fachdidaktik: Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten. Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung Bildungs- und Erziehungsbeitrag Fächerübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung, -konstruktion grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Theorie und Geschichte der Geographie: sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden • Physische Geographie/Geoökologie: verfügen über grundlegend Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten • Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen • Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich

	in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. • Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden • Fachdidaktik: verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung können geographische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten.
--	--

Modul Sek MA EM Geo 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15

Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Regionale Geographie: Geozonen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geo Sek I, MA Geo Sek I Modul I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich) 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Physische Geographie/Geoökologie: Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung • Humangeographie: Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen • Mensch-Umwelt Wechselbeziehungen: Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umweltforschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie; Konzepte nachhaltiger Entwicklung; Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen; Naturrisiken und Hazardforschung, Ressourcennutzung, Geographische Entwicklungsforschung • Regionale Geographie: Geozonen • Fachdidaktik Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Physische Geographie/Geoökologie: sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten • Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen • Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen	

	• Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden • Fachdidaktik: sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung, können geographiedidaktisch urteilen und forschen.
--	---

9. Geschichte

Modul Sek MA EM Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Studiums der Geschichte	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse zweier Großepochen nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen. • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept von Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden. • können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln. • kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur) und können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren. • können die Geschichtswissenschaft als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren.		

Modul Sek MA EM Ge 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, Media- und Visual Literacy-Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens. • können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden		

	einsetzen. • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen. • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren. • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte. • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren. • kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten. • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren. • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um.
--	---

Modul Sek MA EM Ge 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Geschichtswissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zur letzten noch nicht abgedeckten Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	zu einer Großepoche	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiches Bestehen der Module Sek MA EM Ge 1 und Sek MA EM Ge 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (12-15 Seiten), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vervollständigung des Überblicks über sämtliche Großepochen als Voraussetzung für die folgende Vertiefung		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlagen aller Großepochen, Vertiefung der Historischen Methode, Vertiefung eines Bereiches der Geschichtsdidaktik (z. B. Medien, Methoden, Unterrichtsformen, Theorie der Geschichtsdidaktik) nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen. • können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.		

Modul Sek MA EM Ge 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Geschichtswissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Eine Veranstaltung zur Geschichtskultur Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 min)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studiengang: Vertiefung, aufbauend auf den Grundlagen-Module (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch); Prüfungsvorbereitung		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: Vertiefung einer Großepoche, Vertiefung eines Bereichs der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
	Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen • können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen. • können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische		

	Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen und können dieses mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (z.B. Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) differenziert in Beziehung setzen. • verfügen über vertieftes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen. • sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben. • können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen. • sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.
--	---

Modul Sek MA EM Ge 5	Titel des Moduls:	Konsolidierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

	Konsolidierung der Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts Fach: Geschichte	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Spezielle Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss BA . Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Themenwahl für die Masterarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel • Auswahl aus: Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Zielsetzungen historischen Lernens • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotential • Leistungsdokumentation		
Kompetenzen/	• Die Absolventinnen und Absolventen:		

Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren, • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte, • stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten, • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen. • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • können individuelle Prozesse des historischen Lernens beobachten und analysieren. • können Heterogenität in Lerngruppen erkennen und binnendifferenzierte Konzepte für historisches Lernen integrieren. • kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des Classroom Managements. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung. • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.
---	---

Modul Sek MA EM Ge 6	Titel des Moduls:	Geschichte als Geisteswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geisteswissenschaftliche Aspekte der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Spezielle Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kolloquium: Geschichte im Überblick (Prüfungsvorbereitung) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Sek MA Ge 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.), nicht im Kolloquium möglich		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Periodisierung • Auswahl aus: Bildungsgeschichte, Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:		

Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen
--	--

10. Informatik

Modul Sek MA EM Inf 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Grundlagen der Informationstechnologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fundamentale Ideen der Informatik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Programmierung: Problemlösen mit Algorithmen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Übung zu Einführung in die Programmierung: Vom ersten Programm zum eigenen Spiel	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprfung, 30 Minuten, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul IT3 im Studiengang Medien- und Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Darstellung von Information, Kodierungen • Aufbau und Funktionsweisen von Rechnern und Rechnernetzen • Grundlagen von Betriebssystemen • Zeit- und Platzkomplexität von Algorithmen • Asymptotisches Wachstum von Komplexität • Sortier- und Suchverfahren • Algorithmische Prinzipien: zum Beispiel Teile und Herrsche, systematische Suche • Entwurf einfacher Algorithmen • Abstrakte Datentypen und ihre Realisierung durch Datenstrukturen (Listen, Bäume) • Grammatiken als Generatoren von Sprachen • Aussagen- und Prädikatenlogik • Automaten als Akzeptoren von Sprachen • endliche Automaten • Berechenbarkeit und ihre Grenzen • Programmierparadigmen und -sprachen • Vorgehensmodelle für den Entwurf großer Softwaresysteme • Methoden und Sprachen für den objektorientierten Entwurf • Software-Testmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geeignete Algorithmen zur Lösung vorgegebener Probleme identifizieren und unter Verwendung von grundlegenden Ablauf- und Datenstrukturen formulieren, • können Anforderungen realer Anwendungen auf Datenstrukturen abbilden und Vor- und Nachteile unterschiedlicher Datenstrukturen benennen. • können grundlegende Rechnerarchitekturkonzepte benennen und die Aufgaben von Betriebssystemen erläutern, • können gängige Betriebssysteme administrieren, • kennen Kodierungs-, Verschlüsselungs- und Komprimierungsverfahren und können diese anwenden. • können Automaten, Grammatiken und reguläre Ausdrücke konstruieren und einsetzen, • können Aussagen in der Aussagen- und Prädikatenlogik formulieren und umformen, • können Berechenbarkeitsmodelle und Grenzen der Berechenbarkeit erklären und die O-Notation zur Angabe und zum Vergleich von Komplexität verwenden • können Programmierparadigmen vergleichen und beurteilen, • können Probleme mit Hilfe selbst geschriebener Programme lösen, • können verschiedene Strategien zur gemeinsamen Entwicklung von Programmierprojekten einsetzen und Tests zur Qualitätssicherung formulieren und anwenden.

Modul Sek MA EM Inf 2	Titel des Moduls:	Kommunikation und Kollaboration	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internet und Cloud-Computing Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar E-Learning für Informatiker Fach: Mediendidaktik	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
	Seminar Einführung in die Fachdidaktik Informatik Fach: Informatik	ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit Präsentation und Bericht, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Internetstandards • Sicherheit • Cloud-Computing • Internetbasierte Kommunikation und Kollaboration • Bildungsanspruch und Bildungsauftrag der Informatik: Bildungsziele, Bildungsstandards und Bildungspläne • Grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht • Historische und aktuelle Unterrichtsansätze und typische Unterrichtsmethoden der Informatik		

	• Didaktische Rekonstruktion fachlichen Wissens • Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die Funktion verschiedener Protokolle beschreiben, • verfügen über fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien informatischer Bildung, • kennen fachdidaktische Konzepte, können Lernsoftware und rechnergestützte Lern- und Lehrmethoden zielgerichtet einsetzen.

Modul Sek MA EM Inf 3	Titel des Moduls:	Kreative Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Produktion digitaler Medien	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Mediendidaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Medienprojekt Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Robotik und Minicomputer: Praktische Zugänge zur Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Technische Grundlagen digitaler Medien • Medienformate und -protokolle • Web-Technologien sowie ihre Anwendung und Gestaltung • Multimedialinhalte und deren Einsatz in der Ausbildung (Computer-Based Training) • Management von Medienentwicklungsprojekten • Qualitätssicherung in der Medienproduktion		

	• Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion • Robotik • Minicomputer (z.B. Calliope, Arduino, Raspberry Pi)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Computergestützte Medien entwickeln, gestalten und produzieren • Nutzung von Produktionswerkzeugen für interaktive Multimedia-Inhalte • Multimediale Aufbereitung und Entwicklung von Lehrmaterialien • Konzeption und Durchführung von Usability-Tests • können Realisierungen von Schnittstellen zwischen Rechner und Außenwelt erläutern, • können Informatiksysteme nach Kriterien zur Mensch-Maschine-Interaktion beurteilen

Modul Sek MA EM Inf 4	Titel des Moduls:	Digitalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Informatik, Mensch & Gesellschaft Fach: Informatik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstliche Intelligenz: Anwendungen, Verfahren und Herausforderungen Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
	Seminar Informationssysteme Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation, Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten), benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Datenschutz • Urheberrecht bei digitalen Medien • Informationelle Selbstbestimmung • Schüler und Virtuelle Welten • Anwendungen der Künstlichen Intelligenz		

	• Maschinelles Lernen • Datenmodellierung und Datenbankentwurf • Relationales Modell • Anfragesprachen: Relationenalgebra, SQL • Strukturelle und domänenspezifische Integrität • Relationale Entwurfstheorie: Funktionale Abhängigkeiten, Normalformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können gesellschaftliche Chancen und Risiken von Informatiksystemen einschätzen, • Software unter rechtlichen Gesichtspunkten analysieren und bewerten • Datensicherheitskonzepte umsetzen • können fachliche und logische Datenmodelle entwerfen, • können Datenbanken in einem Datenbanksystem implementieren, diese manipulieren und Anfragen formulieren, • können Normalisierungen begründen und anwenden

Modul Sek MA EM Inf 5	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung - Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der	Seminar	Aufwand für die	30 h

Lehrveranstaltungen:	Entwicklung interaktiver Softwareanwendungen Fach: Mediendidaktik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Data Science und Visualisierung: Der kompetente Umgang mit Daten Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interaktion und Computergraphik: Virtuelle und erweiterte Realität im Kontext Lehren und Lernen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls müssen mindestens 3 Module aus dem Bachelor-Studiengang des Erweiterungsfachs Informatik abgeschlossen sein.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit abschließender Posterpräsentation, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für das Projektmodul		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul M1 im Studiengang Medien- und Bildungsmanagement (Master) der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Modellierung von Softwaresystemen mit UML • Objektorientierte Programmierkonzepte und Design Patterns • Design und Umsetzung von Interaktionsformen • Frameworks zur Entwicklung interaktiver Web-Anwendungen (z.B. PHP, Rails) und mobiler Anwendungen • Moderne Software-Engineering-Methoden (u.a. Agile Techniken, SCRUM) • Moderne Software-Entwicklungswerkzeuge und ihr Einsatz bei der Entwicklung interaktiver Anwendungen • Projekt-Management und unterstützende Werkzeuge • Grundlegende Aspekte der visuellen Wahrnehmung • Grundlagen der Informationsvisualisierung: Daten, Ziele der Visualisierung, Visualisierungs-Pipeline, visuelle Attribute • Standardgraphen • Interaktions- und Filtertechniken in der Visualisierung • Fortgeschrittene, interaktive Visualisierungstechniken • Interaktive Informationsgraphiken • Analyse von multidimensionalen Daten • Visual Literacy • Visual Analytics und Learning Analytics • Grundlagen der 3D-Computergraphik: Farben und Farbmodelle, Modellierung, Transformationen, Schattierung und Beleuchtung, Texturierung, Animation, • Werkzeuge für die Modellierung, Animation und das Rendering • 3D-Interaktion • Virtuelle und erweiterte Realität • Aktuelle Trends im Bereich der interaktiven 3D-Computergraphik • Anwendungen im Kontext des Lehrens und Lernens
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Können interaktive Informationssysteme modellieren und diese unter Nutzung moderner (objektorientierter) Programmiersprachen und adäquater Entwicklungswerkzeuge implementieren • Können geeignete Methodiken des Software-Engineerings (insb. agile Techniken) und unterstützender Werkzeuge auswählen und anwenden • können den Einsatz der Informationsvisualisierung für ein gegebenes Problem kritisch analysieren • können Standardgraphen und ausgewählte innovative Darstellungsformen zur Analyse von Datensätzen angemessen anwenden • können interaktive Informationsgraphiken konzipieren und umsetzen • können geeignete Visualisierungssysteme und Frameworks für eine Aufgabenstellung auswählen • können den potentiellen Mehrwert und den Aufwand interaktiver 3D-Lösungen beurteilen • können 2D/3D-Szenen modellieren und Animationen erstellen • können dreidimensionale Szenen texturieren und beleuchten • können Animations- und Rendering-Software zur Erzeugung von (photorealistischen) computergenerierten Bildern und Filmen anwenden • können interaktive Graphikanwendungen auf Grundlage geeigneter Frameworks und Engines entwickeln

Modul Sek MA EM Inf 6	Titel des Moduls:	Fachdidaktik Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Aktuelle Aspekte der Fachdidaktik Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktische Vertiefung: Fächerübergreifendes Lernen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehr- und Lernprozesse im Informatikunterricht Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls müssen mindestens 3 Module aus dem Bachelor-Studiengang des Erweiterungsfachs Informatik abgeschlossen sein.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprfung, 30 Minuten, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Kenntnis, erste Analyse und didaktische Aufbereitung geeigneter Praxisfelder • Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernprozessen im Informatikunterricht • Projektarbeit im Informatikunterricht • Fächerverbindende Aspekte im Zusammenhang mit dem Fach Informatik • Verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu den zentralen Bereichen des Informatiklernens in der Sekundarstufe I • Leistungsbeurteilung, Diagnostik von Lernschwächen und Lernstärken • Learning Analytics
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Analyse von kompetenzorientiertem Informatikunterricht • kennen methodische Mittel des Informatikunterrichts und können diesbezüglich Entscheidungen treffen und begründen • können Medien für den Unterricht auswählen, modifizieren, selbst entwerfen und herstellen, zielgerichtet einsetzen sowie die Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten • arbeiten und referieren zu ausgewählten Problemen der informatikbezogenen Didaktik, z.B. Genderprobleme, Geschichte der informatischen Bildung, entsprechende Problemstellungen im nationalen wie internationalen Kontext usw. • können Lernsequenzen für den Informatikunterricht planen und durchführen und die erworbenen Fähigkeiten gezielt entwickeln • können entsprechende Unterrichte beobachten und rekonstruierend analysieren • können Computersysteme zum Experimentieren, Steuern und Regeln in naturwissenschaftlichen und technischen Anwendungsfeldern nutzen

11. Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagenstudium	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		

Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Arabisch-Islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, arabisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Islamische Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.	
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch • Das Studium der islamischen Religionspädagogik, Bildungsplan, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des islamischen Theologie an den pädagogischen Hochschulen Baden-Württemberg • Die Pädagogik des islamischen Religionsunterricht: Ziele, Bereiche und Inhalte des IRU • Die theologisch-verbindende Glaubensvorstellungen und ihre Werte im Islam	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen. • sind zu einer selbständigen Theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis. Fachdidaktische und unterrichtspraktischen Kompetenzen Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und	

	Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
--	--

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul		

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse und Kompetenzen aus Sek MA EM Islam. Theol. 1 (Fachwissenschaftliche Grundlagen). Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	Eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 12 - 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologische Anthropologie im Islam, Ethische Werte aus den Quellen Quran und Sunna, u. a. am Beispiel der Inklusion • Die Entwicklung der Disziplinen der islamischen Koranwissenschaften • Vermittlung der Grundlagen der Hadithwissenschaften und Auseinandersetzung mit den Zentralen Texten und der Umgang mit der Tradition des Propheten • die wichtigsten biographischen Etappen des Propheten: Berufung, religiöser Auftrag und Entwicklung der muslimischen Gemeinde		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen. • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. • sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts		

	übersetzen und analysieren. • kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (Sira), die vorislamische Geschichte und Kultur auf der arabischen Halbinsel und die Frühgeschichte des Islams. • sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen. • sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaften und der Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren. • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.
--	---

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit:	Davon	Davon Wissenschaft: 6	Davon Didaktik: 3

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I - Master
Erweiterungsfach
(Master of Education, M.Ed.)

90 h = 6 SWS	Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P	ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für	Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul 2 (Fachpädagogische und		

die Teilnahme:	fachdidaktische Grundlagen). Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von 15 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Fachdidaktische Ansätze, didaktischer und methodischer Aufbau eines IRU, Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I • Kritischer Umgang mit den zentralen Prinzipien der islamischen Glaubenslehre, Wertevermittelnde Prinzipien in der heutigen Zeit • kennenlernen anderer Religionen, ihre Praktika, Symbole und Gotteshäuser, Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen zentrale Prinzipien des islamischen Glaubens und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation. Fachdidaktische und Unterrichtspraktische Kompetenzen Fachbezogene Reflexionskompetenzen

	Die Absolventinnen und Absolventen • können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Sekundarstufe entwickeln. • können religionsdidaktische und –pädagogische Forschungsergebnisse rezipieren. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Methoden zur Erforschung religionsunterrichtlicher Lernprozesse und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an. • sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. - didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen. Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können qualitative und quantitative empirische Unterrichtsforschung zu heterogenen Lerngruppen bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen. Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten. • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • kennen und reflektieren die Aufgaben und die Techniken der Klassenführung auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten. • kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen. • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.
--	---

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach

	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Rechtslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen des Koranarabisch Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, arabisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren			

Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vermittlung der islamischen Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des islamischen Rechts, Einführung in Rechtsquellen und Rechtsmethodik, die Rechtsmethoden, die Entwicklung der Rechtsschulen • Verbalstämme, Konjunktionen Präpositionen und Pronomen im Koranarabischen, Verbalsatz und Nominativsatz, Techniken des Lesens- und Auswendiglerns kurzer Suren
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.

Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und
--------------	--------------------------	--

Sek MA EM Isl. Theol. 5	Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Neuere islamische Geschichte Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Ethik und ihre Didaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 Minuten oder Referat ca. 20 Minuten; Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung der Geschichte der Glaubensströmungen; Verhältnis Staat-Religion; Formen religiöser Institutionalisierung; Geschichte muslimischer Staaten und Völker; mystische Orden und religiöse Bewegungen; bedeutende religiöse Persönlichkeiten • Vertiefung in Fragen der islamischen Ethik mit besonderem Fokus auf ethische Herausforderungen der Gegenwart; rechtliche, philosophische und mystische Zugänge zur islamischen Ethik • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Vertiefung der Methodenvielfalt, der Medien, Lehr- und Lernformen • Reflexion, Evaluation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können einzelne Aspekte und zentrale Themen der neueren islamischen Theologiegeschichte benennen. • können (neue) Formen muslimischer Religiosität historisch und gesellschaftlich kontextualisieren und sie aus der theologischen Binnenperspektive heraus wahrnehmen und reflektieren. • kennen weltanschauliche und religiöse Bewegungen sowie bedeutende religiöse Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren; können den Religionsunterricht beschreiben sowie theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert planen, durchführen und beurteilen. • können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht, adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden im eigenen schulischen Unterricht einsetzen.		

Modul Sek MA EM Isl. Theol. 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Quellenkunde Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Islamische Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul M.Ed.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung ausgewählter Themen und Fragen der islamischen Glaubenslehre • Geschichte und Methoden der Auslegung islamischer Quellen mit besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Zugänge; systematische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Erweiterte islamische Religionspädagogik/Religionsdidaktik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder, neuere Entwicklungen; Selbstverständnis der Religionslehrkraft; Reflexion des eigenen Glaubens • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über vertiefte Kenntnisse theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren. • können unter Zuhilfenahme einschlägiger Quellen theologische Problem- und Fragestellungen - insbesondere der Gegenwart - systematisch erörtern. • sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze und Zugänge zu reflektieren und zu bewerten. • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln.		

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen. |
|--|--|

12. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, ca. 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Sie verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglicht, Lebenswelten, Erfahrungen,		

	Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. Sie können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.
--	--

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; sie können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester	
		ECTS-P	3
	Seminar Theologische Ethik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische/Systematische Theologie/Ökumenische Theologie/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: - historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen - ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.) - Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des		

	alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) – Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus, trinitarische Gotteslehre, Menschsein, Schöpfung, Kirche, Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene). Grundfragen der Theologischen Ethik und Sozialethik. – Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum - Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens. • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. Sie können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. – S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. – S können nicht-christliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2, Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments - Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus		

	mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialeth • ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. Sie können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.

Modul Sek MA EM Kath. Theo./Rp 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie und didaktische Perspektiven Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Religionspädagogik/Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15 Seiten oder mdl. Prüfung ca. 15-20 Min. oder Referat ca. 15 Min. Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. Ansätze in der Bibeldidaktik (hermeneutisch oder rezeptionsästhetisch oder entwicklungsorientiert oder dekonstruktiv etc.), biblisches Lernen an ausgewählten Textbeispielen. - Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) - Weitere Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind:		

	theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. S sind auf der Grundlage bibeldidaktischer Ansätze in der Lage, bibeldidaktische Entscheidungen zu treffen und sie zu begründen. • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen. • können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen. Die S kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren. S sind in der Lage, die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester	
		ECTS-P	5
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung ca. 30. Min.		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Abschlussmodul MA		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) - Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und		

	Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik. - Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum). • Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. - S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. - S können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.

13. Kunst

Modul Sek MA EM K 1	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		

Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).

Modul Sek MA EM K 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Seminar Künstlerische Studien: Körper / Raum Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel		

	• Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)

Modul Sek MA EM K 3	Titel des Moduls:	Kunstdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 2 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und		

	Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)
--	--

Modul Sek MA EM K 4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Anteilen Fotografie / Neue Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolio und Präsentation	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit; → Querschnittskompetenz: Medienkompetenz) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden, • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und	

	Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten, • kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)
--	--

Modul Sek MA EM K 5	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		

Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten - kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten - kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 Seiten)		
Verwendbarkeit im			

weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Jugendästhetik, Umwelt und Alltag als Bezugspunkt für kunstpädagogische Fragestellungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption im Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende • können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine sach- und altersgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen • verfügen über Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln aus der eigenen Praxis und über ein Repertoire an technisch-medialen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks, auf das sie nach inhaltlichen Maßgaben zugreifen können • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule • verfügen über Orientierungswissen, Kunstunterricht im Praxisfeld Schule interdisziplinär durchzuführen • kennen Grundlagen der Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung

Modul Sek MA EM K 6	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul		

	☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische und aktuelle kunstpädagogische Ansätze Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Theoriebezüge Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wesentliche Konzepte und Methoden der Kunstvermittlung und des Kunstunterrichts und deren kritische Reflexion • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende... • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze • kennen und reflektieren Grundzüge und Positionen kunstdidaktischer Forschung • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren

14. Mathematik

Modul Sek MA EM Mat 1	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Tutorium Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	1
	Seminar Mathematisches Experimentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h

	Fach: Mathematik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise. • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse. • entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie. • verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.		

Modul Sek MA EM Mat 2	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fachdidaktische Grundlagen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 2 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens. • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben. • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben. • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.		

Modul Sek MA EM Mat 3	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geometrie I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Angewandte Mathematik Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
		Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Geometrie II Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Mathematische Anwendungen des Computers II Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	3060 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Modul Sek MA EM Mat 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit den Modulen 3 und 4 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen • Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernten und -lehren und ihre Nutzung für die Unterrichtsplanung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen. • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens. • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrienaspekten. • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernten und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug. • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.

Modul Sek MA EM Mat 4	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Diagnose in der Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Seminar Inklusion Mathematik Sekundarstufe Fach: Mathematik	/Lehrsprache	
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Mat 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema "Diagnose und Förderung" (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 5 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben. • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.		

Modul Sek MA EM Mat 5	Titel des Moduls:	Fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktische Vertiefung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik I (Arithmetik, Algebra)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	Fach: Mathematik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik II (Geometrie, Stochastik) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor Lehramt Mathematik Sek I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang MA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Fachdidaktik Arithmetik, Algebra, Geometrie und Stochastik • Vertiefende Aspekte der Fachdidaktik • Aufgaben Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhaltungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen: • kennen bezüglich der Leitideen Zahl, Variable und Operation, Raum und Form, Messen, Funktionaler Zusammenhang, Daten und Zufall verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden und können diese anwenden. • beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts.		

Modul Sek MA EM Mat 6	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Analytische Geometrie und Geometrische Gebilde Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Abbildungsgeometrie	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Analysis Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Modul 1 Master Mathematik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek I MA (Masterarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang MA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geometrische Abbildungen, Analytische Geometrie, Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen, Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper, Änderungsraten durch lokale Approximation, Flächenmessung durch Ausschöpfung, Extremwertprobleme, Parameterabhängige Funktionen • Grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen: • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten • nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung von Problemen verschiedener mathematischer Gebiete.		

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen. |
|--|--|

15. Musik

Modul Sek MA EM MU 1	Titel des Moduls:	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptinstrument I Gesang I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS

	Chorsingen I/II	Aufwand für Selbststudium	0 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Gesangs- und Instrumentalunterricht • Ensemblearbeit • Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • verfügen über erste Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis mit der Stimme, sowohl solistisch als auch im Ensemble • eignen sich Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens anhand von Aspekten der systematischen und der historischen Musikwissenschaft an • kennen die Voraussetzungen, um im Team arbeiten zu können • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren		

Modul Sek MA EM MU 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Entfaltung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 255 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptfach II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	135 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	6
	Künstlerischer	Aufwand für die	30 h

	Kleingruppenunterricht	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
	Ensembleleitung (Grundlagen)	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Workload: 30 Stunden		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreicher Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen im Fach		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Musikdidaktische Modelle, Theorien und Methoden unter verschiedenen Fragestellungen • Künstlerischer Gesangs- und Instrumentalunterricht • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und des Aufbaus von Ensembles, einschließlich stimmbildnerischer Aspekte für Kinder und Jugendliche • Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse in verschiedenen Stilbereichen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • lernen Musik unter pädagogisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis zu betrachten • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung und deren Anwendung im Unterricht • kennen die berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung und reflektieren musikbezogene Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • kennen Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen • verfügen über Grundkenntnisse angewandter Musiktheorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Analyse) • verfügen über vielfältige Erfahrungen bei der Leitung von Ensembles • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel		

Modul Sek MA EM MU 3	Titel des Moduls:	Musizieren in Gruppen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte III		
	Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
	Ensembleleitung (Vertiefung) Schulbezogenes Arrangieren	Aufwand für Selbststudium	75 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (20 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 8 Seiten) (Workload: 30 Stunden)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Einzelunterricht • Ensembleleitung, Probentechnik • Musiktheorie		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren und verfügen über Kenntnisse auf dem Feld der Inklusion • sind in der Lage, heterogene Ensembles anzuleiten • sind in der Lage, musikalisch angemessen und stilistisch vielfältig zu arrangieren und kleinere Kompositionen zu entwickeln • kennen Methoden und Techniken des Improvisierens und		

	Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen • führen ihre bisherigen Erfahrungen im Arrangieren bzw. Improvisieren und Komponieren, schulpraktischem Spiel, Gehörbildung und der Ensembleleitung zusammen, um heterogene Gruppen (insbesondere im Klassenverband) anzuleiten • verfügen über einen Überblick über einzelne musikgeschichtliche Abschnitte • vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemblearbeit im Bereich Jazz/Pop • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilistiken zunehmend sicher • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache
--	--

Modul Sek MA EM MU 4	Titel des Moduls:	Musizieren in Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Musik und Medien Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick aktuelle Musik • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente • Musik und Bewegung • Musik im jugendkulturellen Kontext		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • kennen fachspezifische und fachübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und reflektieren deren Möglichkeiten und Grenzen • setzen Unterrichtsmaterialien zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis in Bezug • reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts • können Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen betrachten • kennen Möglichkeiten der Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • betrachten szenisches Spiel und Bewegung als integrative Teile von Musikunterricht • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, insbesondere aus dem jugendkulturellen Kontext • können digitale Medien wie auch elektroakustische Instrumente für den Umgang mit Musik nutzen • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung		

Modul Sek MA EM MU 5	Titel des Moduls:	Vertiefung und Vernetzung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Musik und Körper	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik, Unterrichtsforschung • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres		

	• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung • verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Unterricht
--	---

Modul Sek MA EM MU 6	Titel des Moduls:	Vertiefung und Vernetzung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Professionalisierung im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Pädagogik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Forschungskolloquium Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Aspekte der Fachgeschichte Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Hausarbeit		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum	

	Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung
--	---

16. Physik

Modul Sek MA EM Phy 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Physiklehrens und -lernens	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Mathematik für Physiker Fach: Physik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen in „Grundwissen Physik“ (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen. • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden. • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.		

Modul Sek MA EM Phy 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek MA EM Phy 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.		

Modul Sek MA EM Phy 3	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen II oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Praktische Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek MA EM Phy 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und		

	deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften. • beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung. • können Laborexperimente auswerten. • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen.

Modul Sek MA EM Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen III oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Physik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Module Sek MA EM Phy 1 bis Sek MA EM Phy 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienvorlauf:	Abschluss des Erweiterungsstudium im Fach Physik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen		

	Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.
--	---

Modul Sek MA EM Phy 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehrveranstaltung zur Interdisziplinarität oder zur Phänomenorientierung Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener BA-Studiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Modulportfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung) • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Anwendungen der Physik auf Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik, Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen		

	• Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Leistungsbewertung im Physikunterricht • Schulorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modul Sek MA EM Phy 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fachdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Begleit-LV zum integrierten Projekt/ Interdisziplinäres Seminar (in Kooperation mit den Fächern Chemie und Biologie) Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener BA-Studiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Seminar“.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung), • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik, • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen und		

	• Fachdidaktische Forschung, • Planung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten, • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht, • Leistungsbewertung im Physikunterricht, • Scholorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • kennen kooperative und offene Lernformen und können entsprechende Lehr-Lernarrangements zielgruppengerecht planen und kritisch bewerten, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

17. Politik

Modul Sek MA EM Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation / Partizipation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation / Politische Partizipation Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Sozialisation / Partizipation (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Massenmedien und politische Kommunikation	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation, Massenmedien) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen, Medien etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.		

Modul Sek MA EM Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden,		

	• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.
--	---

Modul Sek MA EM Pol 3	Titel des Moduls:	Internationale Politik und Mündigkeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen/Konflikte Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Pol 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Präsentation, 20 Min. und 4-5 seitiges Handout.		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen		

	• Differenzierung und Individualisierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • kennen die Ziele der Politischen Bildung, • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung) • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese, • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien

Modul Sek MA EM Pol 4	Titel des Moduls:	Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Demokratietheorien Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Sozialwissenschaft)	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Internationale Beziehungen / Europäische Union Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min.), zu den Inhalten des Moduls Sek EF Pol 4		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien) - Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der		

	Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen, • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Modul Sek MA EM Pol 5	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Didaktik der politischen Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Politik Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Forschendes Lernen in der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung der Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener Bachelor im Lehramt Sekundarstufe I mit dem Fach Politikwissenschaft und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Projektarbeit, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten, benotet). Im Rahmen des ISP ist ein Portfolio mit ausführlichem Unterrichtsentwurf zu erstellen (20 Seiten, unbenotet)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung der Masterthesis	
	Anrechenbarkeit des	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen	

Moduls in anderen Studiengängen	Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefung der vergleichenden Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme und Internationale Beziehungen) • Internationale Politik und internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staaten und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration • Vertiefung von Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Projektlernen in Theorie und Praxis • Außerschulische Lernorte • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • analysieren und bewerten die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • wenden Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft, zum Beispiel Beschreibung, Erklärung und Bewertung von Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte und Graphiken) an • kennen die Ziele der Politischen Bildung, • reflektieren politikdidaktische Prinzipien (Beutelsbacher Konsens) und Konzeptionen • kennen Voraussetzungen und Handlungsstrategien zur Förderung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe von Jugendlichen • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdokumentation, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, • beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, • vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

Modul Sek MA EM Pol 6	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Handlungs- und Problemorientierte Lehr-Lernarrangements	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kolloquium: Zusammenhänge in der Politikwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Sek I Politikwissenschaft. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Teilbereichen der Politikwissenschaft (z.B. theoretische Ansätze, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Entwicklung von wissenschaftlichen und unterrichtsspezifischen Fragestellungen sowie Forschungsarbeiten • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und		

	Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen fundierten Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • vertiefen die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erweitern ihre Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule und nutzen die Ergebnisse zur Gestaltung von Lernprozessen, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik im schulischen und außerschulischen Kontext • erstellen, erproben und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien, • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung) • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese, • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und entwickeln geeignete Einsatzmöglichkeiten, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung.

18. Sport

Modul Sek MA EM SpW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Sportwissenschaft	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sport, Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (1) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Keine		
	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations- /Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen <i>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel-
--	---

	und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. <i>2.2 Fachdidaktische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.) • können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen. <i>2.3 Diagnostische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sportmotorische Diagnoseverfahren. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren. <i>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.
--	--

Modul Sek MA EM SpW 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1	Aufwand für	30 h

	(Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
	Vorlesung Didaktik der Sportarten & Bewe- gungsfelder (2) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		ECTS-P	2
		ECTS-P	2
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek MA EM SpW 3
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. • erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des

	menschlichen Organismus. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen <i>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. <i>2.2 Fachdidaktische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation. • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.). <i>2.3 Diagnostische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sportmotorische Diagnoseverfahren. • können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren. <i>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.
--	--

Modul Sek MA EM SpW 3	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten 1 und 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des		

	zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spielsportart (z.B. Volleyball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Exkursion (Sommer- bzw. Wintersportlehrgang) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Individualsportart (z.B. Gerätturnen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Spielsportart (z.B. Handball)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (zwei Prüfungsleistungen Demonstration, zwei Prüfungsleistungen sportliche Leistungsfähigkeit). vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen"		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theoretische und praktische Bewegungs- und Sportkompetenz • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.		

	Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen. • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen. • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
--	---

Modul Sek MA EM SpW 4	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		

Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Heterogenität und Inklusion Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Körperliche Entwicklung und Förderung (Entwicklungspsychologie) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek MA EM SpW 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Abschlussprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder schriftliche Klausur		

	(ca. 180 min.). Die Art der Prüfung wird zu Beginn des Semesters festgelegt
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Umgang mit Heterogenität, Diversität und Inklusion im Rahmen der Schule und des Schulsports • Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Schule • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozioemotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten. • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene. • erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap. • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu

	Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten. • erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung. • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit. • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik. • beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen. • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten. • können empirische Ergebnisse präsentieren. 1.3 Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern. • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten. • sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen. • können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.). • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben. 2.3 Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse
--	---

	indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). <i>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.
--	--

Modul Sek MA EM SpW 5	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Sportdidaktik/-methodik Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH		

	Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	180 min. Klausur
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations- / Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik • Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen • Sie kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung. • Sie kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. • Sie können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. • Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen. • Sie können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen • Sie können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen • Sie können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • Sie kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren. • Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen. • Sie können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren. • Sie können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren. • Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen • Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und

	anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren. • Sie können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren. 2.3 Diagnostische Kompetenzen • Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht. • Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen • Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren. • Sie können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren. • Sie verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten. • Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements. • Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.
--	--

Modul Sek MA EM SpW 6	Titel des Moduls:	Sportwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I - Master
Erweiterungsfach
(Master of Education, M.Ed.)

Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Training und Bewegung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Erziehung und Bildung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Aktuelle Themen der Sportwissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1 im Masterstudiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Vertiefende Kenntnisse zu Training und Bewegung • Vertiefende Kenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Aktuelle Themen der Sportwissenschaft und der Schulsportentwicklung	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren und können auch neuere Forschungsansätze kritisch reflektieren. • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. • können eigene Forschungserkenntnisse darstellen und präsentieren. 1.2 Inhaltliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden. • besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf. • besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport. • können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext	

	von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen • können über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) verfügen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in die Unterrichtspraxis umsetzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). 2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.
--	--

19. Technik

Modul Sek MA EM Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Fertigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sicherheitserziehung/ Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundsachverhalte der Technik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fertigungstechnische Grundlagen I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden. • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein). • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen. • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.		

Modul Sek MA EM Tec 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Technik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Technische Kommunikation - Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Fertigungstechnische Grundlagen II Fach: Technik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Entwickeln, Planen und Herstellen eines Produktes Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktisches Projekt (im Umfang von 100 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Ideen in technische Skizzen umsetzen. • können technische Zeichnungen lesen und erstellen. • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen. • können technische Sachverhalte verbal beschreiben.		

	• können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen. • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden.
--	---

Modul Sek MA EM Tec 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 + 30 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Methoden des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt zur Vorlesung (im Rahmen der Selbstlernzeit VL + 30h = 1 ETCS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen.		

	• kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen. • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik. • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen.
--	---

Modul Sek MA EM Tec 4	Titel des Moduls:	Technische Systeme	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Elektronik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Computergesteuerte Werkzeugmaschinen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Seminar Soziotechnische Studien Fach: Technik	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündlich (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektronik • Soziotechnische Grundlagen • CAD-CAM-Koppelung • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen. • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben. • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben. • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen. • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache		

	Produkte herstellen. • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen. • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen. • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen. • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden. • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).
--	--

Modul Sek MA EM Tec 5	Titel des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung im Technikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe (inkl. Aktueller Forschungsansätze) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Medien im Technikunterricht in Theorie und Praxis	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	Fach: Technik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehr- und Lernarrangements in der Technischen Bildung Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:		Klausur in einem Schwerpunkt des Moduls (180 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe - Bildungs- und Lernziele, Unterrichtsinhalte, -themen, -methoden, - medien des Technikunterrichts in der Sekundarstufe, mit praktischen Beispielen Seminar Medien im Technikunterricht - Das Mediensystem des Technikunterrichts - Analoge und digitale Medien im Gesamtkonzept der Tehnikdidaktik - Praktische Beispiele	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Theorie-Praxis-Verknüpfung Die Absolventinnen und Absolventen: - Kennen und beurteilen Technikdidaktische Ansätze und Konzepte - Kennen aktuelle technikdidaktische Forschungsansätze und – ergebnisse und können diese in den eigenen Kenntnisstand einordnen - Kennen aktuelle Bildungspläne und Bildungsstandards des	

	Technikunterrichts und können diese für ihren eigenen Unterricht aufbereiten und verwenden • Kennen Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts der Sekundarstufe I und können darin begründete Entscheidungen treffen • Können kurz-, mittel- und langfristige fachspezifische Lehr- und Lernprozesse der Sekundarstufe I analysieren, bewerten, konzipieren, planen und durchführen
--	--

Modul Sek MA EM Tec 6	Titel des Moduls:	Aktuelle Forschungen zur Technischen Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

	Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) Fach: Technik	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Bearbeitung eines didaktischen Themas in Eigenarbeit mit Portfolio (auch aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten oder Arbeitsgemeinschaften ableitbar) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio: Präsentation und mündliche Prüfung (30 min.).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht: • Standardwerke und elementare Literatur der Technikdidaktik, • Technikdidaktische Forschungen • Bildungspläne und Bildungsstandards Technischer Bildung • Praktische Beispiele zu den o.g. Inhalten Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik: • Aktuelle Themen aus der technikdidaktischen Diskussion • Portfolio Aspekte der Berufsorientierung im Technikunterricht • Didaktische Grundlagen der Technischen Bildung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen: • Kennen die Standardliteratur zur Technischen Bildung und können		

Moduls:	diese für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungen und können deren Strukturen und Ergebnisse für ihre eigenen Aktivitäten herausarbeiten, aufbereiten und verwenden • kennen die landesspezifischen aktuellen Bildungspläne und Standards und können sie für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • Kennen die didaktischen Grundlagen und deren praktische Ausprägungen der Berufsorientierung und können dies für die eigenen Technischen Bildungsvorhaben berücksichtigen, bewerten, aufbereiten und verwenden
----------------	--

20. Wirtschaftswissenschaften

Modul Sek MA EM Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Der Staat im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Module im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre		

	• Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Ziele ökonomischer Bildung • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten, Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften. • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren. • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucher/innenverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen. • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata erklären und Lösungsansätze entwickeln. • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung. • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten. • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung. • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens. • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren. • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden. • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung. • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.

Modul Sek MA EM Wi 2	Titel des Moduls:	Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Berufs- und Arbeitswelt	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek MA EM Wi 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (12 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl - Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge - Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/beruf, MINT-Förderung - Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion - Gender- und Diversity-Aspekte in der ökonomischen Bildung - grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien - Gestaltung von Lernsituationen		

	• Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lehr-/ Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen. • können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen. • können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten. • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen. • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren. • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucher/innenverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen.

Modul Sek MA EM Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefende volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung	Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek MA EM Wi 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über die zwei Veranstaltungen (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Marktformen • das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen. • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen. • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben. • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden. • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren.		

	• verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.
--	---

Modul Sek MA EM Wi 4	Titel des Moduls:	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Konjunktur und Beschäftigung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Organisation und Führung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Personalmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek MA EM Wi 1 und Sek MA EM Wi 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. • Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung • Theorie komparativer Kosten und Faktor-Proportionen-Theorie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse • Management und Führung, Non-Profit Management • ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen		

Moduls:	• können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen. • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln. • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen. • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern. • Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen. • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten. • können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern. • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen. • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren.
----------------	---

Modul Sek MA EM Wi 5	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschendes Lernen in der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit • Neue Mediale Ansätze, Intentionen und Kontexte in der Wirtschaftsdidaktik, wie z.B. Museen • Gestaltung von Lernsituationen und -evaluation, • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Gestaltung und Beurteilung von wirtschaftswissenschaftlichem Unterricht • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten und kritisch konstruktiven Nutzung anleiten. • können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- & Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen, • planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten, Wirtschaftsethik, Berufsorientierung) durch und reflektieren dieses, • entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/Lernmethoden (z.B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit

Modul Sek MA EM Wi 6	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		

Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Social Entrepreneurship Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kulturmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Personalplanung, Organisation betrieblicher Prozesse, • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan, Business Model Canvas, Socialunternehmertum • Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Grundlagen des Kulturmanagements wie Ziele, Aufgaben und Strukturen zentrale Akteure von Kulturbetriebssystemen, Rechtliche Grundlagen kultureller Einrichtungen, Finanzierungsmöglichkeiten durch den öffentlichen Sektor
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • formulieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und entwickeln Hypothesen, deren Plausibilität zu überprüfen und begründen diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien, • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene (soziale) unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren, • Non-Profit-Organisationen sowie deren Ziele beschreiben und bewerten, • spezifische Managementaufgaben in kulturellen Institutionen und Projekten beschreiben und deren Funktion erläutern, • Möglichkeiten des Kulturmarketings im Kontext von Finanzierungsaspekten beurteilen und in einem regionalen Marketingkonzept darstellen.

21. Projektmodul

Modul Sek I MA EM PRO	Titel des Moduls:	Projektmodul	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul		

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Lehramt Sekundarstufe I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Präsentation nach Absprache mit dem Projektbetreuer/der Projektbetreuerin
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche und/oder fachdidaktische Inhalte nach Vereinbarung mit der Projektbetreuerin/dem Projektbetreuer
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen erarbeiten in Form eines Projekts selbstständig fachwissenschaftliche Inhalte und vertiefen fachliche Fragen, die sowohl auf Unterrichtsforschung bezogen als auch fachwissenschaftlicher Natur sein können. Die Generierung der Projektidee kann an Lehrveranstaltungen oder Einrichtungen der PH Weingarten gekoppelt sein. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Studien hochschulöffentlich darstellen. Im Projektmodul erwerben sie vertiefte Erfahrungen im selbstgesteuerten Lernen, den fachtypischen Arbeitsweisen und Diskursformen, dem fachtypischen Problemlösen und der wissenschaftlichen und/oder öffentlichkeitswirksamen Präsentation von Ergebnissen.

22. Abschlussmodul – Masterarbeit

Modul Sek I MA EM	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 450 h	Davon Wissenschaft: mindestens 11 ECTS-P	Davon Didaktik: höchstens 4 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vier Module bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer
Modulprüfung:	Masterthesis
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Selbstständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen • Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.